

Spatenstich für Rechenzentrum in Stutensee



Quelle: Stadtverwaltung Stutensee

21. Juni 2016

Die Firma TelemaxX Telekommunikation GmbH baut ein hochmodernes Rechenzentrum im Gewerbegebiet „West I“ im Stadtteil Blankenloch. Bereits am 7. Juni konnte der symbolische Spatenstich zur Errichtung des „IP-Center 5“ gemeinsam mit den Gesellschaftern der Firma TelemaxX, zu denen neben zahlreichen regionalen Energieversorgern auch die Stadt Stutensee zählt, vollzogen werden. „Mit der Firma TelemaxX konnten wir ein aufstrebendes, hochprofessionelles IT-Unternehmen gewinnen, dessen Dienstleistungen im Zeitalter der Industrie 4.0 immer stärker nachgefragt werden. Damit konnten wir, nachdem wir erst kürzlich das neue Test- und Weiterbildungszentrum (TWK) eingeweiht haben, ein weiteres wichtiges und zukunftsweisendes Etappenziel für das attraktive Stutenseer Gewerbegebiet direkt vor dem Eingangstor von Blankenloch erreichen“, würdigte Oberbürgermeister Klaus Demal das Projekt.

Die Firma TelemaxX, die 1999 von regionalen Energieversorgern und Städten gegründet wurde, baut mit dem neuen Rechenzentrum bereits ihren fünften Firmenstandort. Damit verbessert das Unternehmen seine digitale Infrastruktur, die darauf ausgerichtet ist, professionelle Telekommunikationsdienste für Geschäftskunden anzubieten, weiter und vergrößert ihr bisheriges Versorgungsgebiet. Aufgrund der hohen Nachfrage in der TechnologieRegion Karlsruhe nach weiteren Rechenzentrumskapazitäten ist der Bau des zusätzlichen Rechenzentrums in Stutensee für TelemaxX quasi unumgänglich.

Das Hightech-Unternehmen setzt dabei auf ein innovatives und anforderungsflexibles Modell. Auf rund 2000 Quadratmetern Nutzfläche können in einem intelligenten Schranksystem, welches je nach Anforderung Storage- und Backupssysteme aber auch ganze Web-Farmen betreiben kann, rund 50.000 Server zur Verfügung gestellt werden. Dabei setzt TelemaxX auf modernste Sicherheitsvorkehrungen. Neben einer auf Batteriepools basierten unterbrechungsfreien Stromversorgung, moderner Brandmelde- und Löschanlagen und einer tropentauglichen, umweltverträglichen Klimatechnik steht zudem ein Notstrom-Schiffsdieselmotor mit 2000 PS zur Verfügung.

Insgesamt investiert der Telekommunikationsdienstleister in das neue Rechenzentrum, welches bereits im kommenden Jahr in Betrieb gehen soll, rund 20 Millionen Euro.

Quelle: Stadtverwaltung Stutensee